

22/4 S.- Telegramme an Brahm, Jacobsohn, Salten.-

Fußpartie mit O., Grethe S., Dora E. Himmel und zurück.

- Nm. ziemlich vergeblich am Roman, in üble Stimmung gerathen.-

23/4 Vm. Tennis.-

Nm. wieder mühselig und erfolglos am Roman. (Die Stelle, wo Georg Wohnung sucht.)

Abends war Fred da; sehr nett. Über Indien. Gab ihm „Ruf“ und „Zwischenspiel“.- Über Physiologie des Schaffens.-

24/4 Vm. bei Gomperz (wegen „Valyl“ fragen); bei Auernheimer und Geiringer (beide nicht getroffen). Panorama (Neapel, Mallorca).

Mit Mama nach Tisch Mahler Zweite.

Mit O. bei Dr. Mandl consultiren; bei Koppel etc., Stoffe.

Telegr. an Brahm (wegen Reicher).

Nach dem Nachtmahl am Roman.

25/4 Vm. Tennis. Dr. Kaufmann mit uns heim, speiste bei uns.

- Am Roman. Frl. Erl.

26/4 Vm. mit heftigen Kopfweh Pötzleinsdorf, Dornbach spazieren.

Tel. an Rittner, wegen Julian; er lehnt ab.

Nm. am Roman.- Abd. Frl. Erl.

27/4 Vm. Tennis (Kaufmann & Wassermann).

Nm. dictirt Roman.-

Frau Sanet, einstige Erzieherin, bettelnd bei mir. (Wie seit Jahren brieflich.)

Willi Handl erbittet Brief an Lippowitz (N. W. J.), Graftsche Stelle, den ich ihm gebe.-

Frl. Erl, Grethe, Frau Egger, Frl. Lubelsky.

En fam. bei Mama genachtm.-

28/4 Früh ging Frl. Spreer (tüchtig, aber zu herb), und ein jungres Fräulein trat ein.

Bei Gustav's; dann bei Julius (Panaritium aufstechen lassen).

- Nm. am Roman.-

Abd. mit O. Hietzing, mit Hugo (aus Neapel, Rom zurück) Gerty, Wassermann (der nach Italien fährt), Julie soupirt. Julie wirthschaftet, hat 2 Kinder, kriegt ein drittes, hat Maschinschreiben gelernt für Jacob, schreibt eigene Essays (gute) und übersetzt, womit sie Geld verdient. Vortreffliches Wesen dabei, voll innerer Freiheit.

29/4 S. Vm. allein spazieren Dornbacher Park etc. (Frau Dr. Hirschler, malend, gesprochen.)

Mama zu Tisch da.-